



SICHERER SCHULWEG PÖTZLEINSDORF

Leitbild

MITWIRKENDE

Mag.a Magdalena Snizek (Sprecherin), Ing. Marcus Bobek (Stv.),
Olivia Kogler-Bobek, Mag. Michael Richter

EINLEITUNG

Rund 300 SchülerInnen und 80 Kindergartenkinder der Rudolf Steiner Schule (Geymüllergasse 1) passieren täglich die Geymüllergasse, einer Wohnstraße und Sackgasse in Pötzleinsdorf, einem Vorort in Währing. Besonders zu den Stoßzeiten zwischen 7.30 bis 8.00 Uhr und 12.00 bis 15.30 Uhr, tummeln sich viele SchülerInnen, Kindergartenkinder, AnrainerInnen und Eltern in der Wohnstraße. Neben FußgängerInnen wird zu diesen Zeiten die enge Geymüllergasse, in der zweispuriges Fahren unmöglich ist, von zahlreichen AutofahrerInnen befahren. Ein Hauptproblem in der Geymüllergasse, ist das Fehlen eines durchgehenden Gehsteigs, weshalb SchülerInnen und Kindergartenkinder streckenweise auf der Straße gehen müssen. Durch diese Engstellen (2 Passagen à 15 Meter) und zahlreichen Garagenausfahrten, kommt es oftmals zu gefährlichen Situationen mit SchülerInnen, Kindern, AnrainerInnen und AutofahrerInnen.

VISION

Wir wollen für unsere Kinder einen sicheren Schulweg schaffen. Der Pötzleinsdorfer Schlosspark verläuft parallel zur Geymüllergasse. Unsere Vision ist ein sicherer, neuer Schulweg durch die Einbeziehung des Schlossparks. Die Geymüllergasse wäre für AnrainerInnen und AutofahrerInnen beruhigt, SchülerInnen und Kindergartenkinder könnten sicher und selbstständig Schule und Kindergarten erreichen und die Umweltbelastung durch Lärm und Schadstoffe reduziert werden. Dieses Projekt nutzt vorhandene Infrastruktur und fördert moderne, emissionsarme Mobilität.

ZIELSETZUNG

Wir wollen mit unserem Projekt gefährliche Verkehrssituationen in der Geymüllergasse vermeiden. Kinder und Jugendliche sollen den Schlosspark als optimalen Schulweg nutzen, um selbstständig und sicher ihr Ziel zu erreichen. In Verbindung mit der geplanten Eltern-Haltestelle (Kiss and Ride), in unmittelbarer Nähe zum Eingang des Schlossparks und der Endstation der Straßenbahnlinie 41, können Eltern und Kinder ihren neuen Schulweg beruhigt, selbstsicher und konfliktlos beschreiten. Die Reduktion des Verkehrsaufkommens und damit weniger Stickoxide in der Geymüllergasse, ist ein folgender, logischer Schritt und der neue Schulweg, bewirkt eine Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und der Energie von Kindern und Jugendlichen.



MAßNAHMEN

Zur Verwirklichung des neuen Schulweges zwischen Schlosspark und Rudolf Steiner Schule, muss eine Wegverbindung und eine Öffnung des Parkzauns geschaffen werden. In Zusammenarbeit mit SchülerInnen und Eltern der Rudolf Steiner Schule, könnte die Wegeverbindung, beispielsweise als Holzsteg, im Rahmen des Jahresprojekts „Bau-Workshop“, pädagogisch wertvoll umgesetzt werden. Wir haben drei potenzielle Varianten für einen neuen Schulweg ausgearbeitet.

Variante 1: Diese Variante stellt eine flache Wegverbindung zwischen dem bestehenden Weg und dem Schulparkplatz dar. Der Weg führt über eine Wiese parallel zur Geymüllergasse und hätte eine Länge von rund 50 Metern. Der Weg wäre länger als die beiden anderen Varianten, aber er ist der direkteste und damit effizienteste Weg zur Rudolf Steiner Schule.

Variante 2: Die zweite Variante ähnelt der ersten stark, nur der Weg zwischen dem bestehenden Gehweg und der Wegverbindung zum Schulparkplatz reduziert sich um etwa 25 Meter, wodurch eventuell Kosten eingespart werden könnten. Trotzdem wird in Hinblick auf Effizienz und den SchülerInnen die Variante 1 präferiert.

Variante 3: Der vorhandene Weg im Schlosspark verläuft direkt an der Grenze zum Schulgelände. Hier müsste nur eine sehr kurze Wegverbindung im Park geschaffen werden (ca. 2 Meter). Am Grundstück der Schule müsste aber eine Treppe aufwändig gebaut werden. Hier ist von höheren Kosten als den Varianten 1 und 2 auszugehen.

MEILENSTEINE

In laufender Zusammenarbeit von Agenda-Gruppe, LA 21, Bezirksvertretung und der Stadt Wien, sollen die Meilensteine, Maßnahmen und Verhandlungen zur Umsetzung der Ziele unterstützt und realisiert werden.

- Stellen eines Prüfantrags des Bezirks an die MA 42 bzgl. neuem Parktor/Schulparkplatz
- Erweiterung bzw. Einhaltung der Parköffnungszeiten (Auf der Website der Stadt Wien sind die Öffnungszeiten unter der Woche ab 7:00 angegeben, direkt im Park steht ab 8:00 Uhr)
- Klärung über Öffnungszeiten des neuen Parktors (z.B. nur wochentags zu Schulzeiten offen) und eventuell benötigter Beleuchtung
- Klärung der Haftung am Schulparkplatz von schulfremden Personen
- Entscheidung über die Auswahl einer oben genannten Variante des neuen Weges
- Entscheidung über die Budgetierung zur Errichtung des neuen Weges und eines Tores
- Umsetzung des neuen Schulweges (eventuell in Zusammenarbeit mit der Rudolf Steiner Schule Pötzleinsdorf)